

Datum: 23.09.2021
Telefon: 0 233-767777
Telefax: 0 233-767812
Herr Bönig
thomas.boenig@muenchen.de

IT-Referat

RIT-RL

**Umsetzungsprojekt HandyParken 3:
Weiterentwicklung der Kontroll- und Erfassungs App der Verkehrsüberwachung
um Bußgeldverfahren und Anhaltungen**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04360

KVR-GL/3

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das IT-Referat nimmt zu o. g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Die Verarbeitung der im Beschluss erwähnten neuen Vorgänge (Bußgelder in der Verkehrsüberwachung und Anhaltungen sowie TÜV-/HU-Verstöße) ist von Seiten des Backendsystems KVV möglich, die bestehende Schnittstelle kann und soll hierfür ohne Anpassungsaufwand genutzt werden. Im Backend müssten lediglich einige Anpassungen bzw. Ergänzungen bei den übermittelten Dateien für die App vorgenommen werden. Diese können aber über Anpassungsaufträge im Rahmen der Servicebetreuung erfolgen.

Mittlerweile wurde bei it@M, IBS14 ein eigenes Team für stadtweite mobile Apps aufgebaut. In diesem Team wird die Zusammenarbeit mit externen Herstellern von mobilen Apps für Smartphones koordiniert, um Synergien zu nutzen und um diese mobilen Apps auch auf städtischen Geräten bereitstellen zu können.

Es ist deshalb sinnvoll, das App-Center Team bei der Weiterentwicklung der Handy Parken App zu beteiligen.

Diese Zusammenarbeit hätte nicht nur den Vorteil, dass das Team die App dann bereits gut kennt und somit eine schnellere Bereitstellung erfolgen kann, als bei unbekanntem Apps. Sondern auch, dass damit eine Anbindung der App an weitere Prozesse und/oder Systeme der LHM unterstützt werden könnte, was im Zuge der Digitalisierung ein Gewinn für alle Beteiligten wäre.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Thomas Bönig
IT-Referent